



## Gebäudereiniger beklagen fehlenden Corona-Schutz

Umfrage: Es mangelt an Masken und Kitteln

**Düsseldorf.** Laut einer Umfrage der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) im Rheinland werden viele Reinigungskräfte von den Arbeitgebern während der Pandemie nicht mit genügend Masken, Handschuhen und anderer Schutzausrüstung versorgt. „Fast jede zweite Reinigungskraft zwischen Eifel und Niederrhein beklagt einen mangelnden Corona-Schutz am Arbeitsplatz“, meldete die Gewerkschaft vor dem internationalen „Tag der Gebäudereinigung“ am 15. Juni. Die Informationen liegen dieser Redaktion vorab vor.

Laut IG BAU gaben 46 Prozent der insgesamt 683 im April und Mai befragten Reinigungskräfte an, in diesem Frühjahr von ihren Arbeitgebern nicht genügend Atem-

schutzmasken erhalten zu haben. Vier von zehn Beschäftigten hätten über fehlende Schutzausrüstung wie Handschuhe oder Kittel geklagt. „Es kann nicht sein, dass sich Gebäudereinigerinnen im Beruf einem erhöhten Infektionsrisiko aussetzen, aber der Arbeitsschutz häufig nicht ernst genommen wird“, kritisierte Antonia Kühn, Regionalleiterin der IG BAU Rheinland.

Die Befragten arbeiten unter anderem in Büros, Kliniken und Schulen. Außerdem sei die Arbeitsbelastung während der Pandemie weiter gestiegen. Der Trend zum „Turbo-Putzen“ habe sich durch Corona verschärft. Trotz vieler neuer Hygienevorschriften sei in der Regel nicht mehr Personal eingestellt worden, so die Gewerkschaft. *mk*